



Nr. 118: 26.03.2014

**Regierungspräsident Axel Bartelt bringt oberpfälzer Bier nach Pilsen**

Auf Einladung des im Januar neu gewählten Präsidenten der Region Pilsen Vaclav Šlajs, kam der Regierungspräsident der Oberpfalz, Axel Bartelt, in Begleitung des Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler, zum Antrittsbesuch nach Pilsen. Dort wurde die Oberpfälzer Delegation vom Rat der Region Pilsen, geleitet von Herrn Regionspräsidenten, empfangen.

Regionspräsident Václav Šlajs gratulierte dem Regierungspräsidenten zu seiner Ernennung. In der Einleitung stellte der Regionspräsident die Region Pilsen vor und erwähnte die gute Stellung unter den anderen Regionen der Tschechischen Republik. "Die Erfolge der Region sind die Verdienste der Bürger der Region, aber einen großen Anteil daran hat auch die Zusammenarbeit mit Bayern und insbesondere mit der Region Oberpfalz", berichtete der Regionspräsident Václav Šlajs.

Regierungspräsident Axel Bartelt bedankte sich herzlich für die Einladung und gratulierte dem Regionspräsidenten ebenfalls zur Wahl. "Die Einladung, die von der Region Pilsen gekommen ist, hat mich sehr gefreut und zeigt, wie wichtig die Kooperation zwischen der Oberpfalz und der Region Pilsen ist. Es freut mich, dass wir weiter unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollen", so der Regierungspräsident.

Besonders erfreut war der Regionspräsident Šlajs über die Geschenke, die der Regierungspräsident mitbrachte. Vor allem das "Amberger Faß", das 10 verschiedene Kostproben aller Amberger Brauereien beinhaltet, kam besonders gut bei den Bierexperten aus Pilsen an.

Beim gemeinsamen Arbeitsessen wurde die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch ausgiebig genutzt. Regierungspräsident Bartelt sprach dabei insbesondere die Notwendigkeit des Ausbaus des grenzüberschreitenden Straßen – und Schienenverkehrs an, konkret die Straßen I/26 und I/27 sowie die Eisenbahnverbindung Pilsen-München. "Dass die Zugfahrt von München nach Prag sechs Stunden dauert, ist nicht akzeptabel und entspricht in keiner Weise vergleichbaren Städteverbindungen in Europa", erklärte der Regierungspräsident. Er berichtete, dass dies auch für den zuständigen Staatsminister Herrmann ein wichtiges Thema sei und bot deshalb an, die Partner aus der Region Pilsen nach Kräften dabei zu unterstützen, dass der Straßenausbau auch auf tschechischer Seite höchste Priorität gewinnt, so z. B. bei der Weiterführung der auf bayerischer Seite bereits dreispurig ausgebauten B 20. Der Stellvertretende Regionspräsident der Region Pilsen, Ivo Grüner, der die gemeinsamen erfolgreichen Projekte im Rahmen der Europa Region Donau-Moldau anführte, bestätigte: "Für die Zukunft unserer beiden Regionen wird die Zusammenarbeit im Bereich Verkehr einen Schwerpunkt bilden".

Weitere Themen waren unter anderem das Projekt "Pilsen 2015" und das in diesem Jahr anstehende 25jährige Jubiläum zum Fall der Mauer.

Einigkeit bestand, dass die seit nunmehr 13 Jahren bestehende Regionalkooperation auch weiterhin so erfolgreich weitergeführt werden soll wie bisher. Regionspräsident Šlajs nahm deshalb auch gerne die Einladung des Regierungspräsidenten zu einem Gegenbesuch dankend an.

**Pressestelle der Regierung der Oberpfalz**

Pressesprecher: Joseph Karl, Telefon: 0941 5680-105 oder 0941 5680-195

Telefax: 0941 5680-106 E-Mail: [presse@reg-opf.bayern.de](mailto:presse@reg-opf.bayern.de) Internet: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)